

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 18 (1945)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:

| | |
|---------------------|---|
| Zentralpräsident: | Fourier Lombardi Joseph, Lausanne |
| Vizepräsident: | Fourier Schmid Konrad, Landhausweg 32, Bern |
| Sekretäre: | Fourier Blanc Georges, Lausanne Fourier Goetschel Roger, Bern Fourier Zwahlen Louis, Genf |
| Kassier: | Fourier Panchaud Louis, Lausanne |
| Protokollführer: | Fourier Vaucher Georg, Bern |
| Stellenvermittlung: | Fourier Born Karl, Auvernier (NU) |
| Beisitzer: | Oblt. Qm. Weber Willy, Postfach 3353, Zürich H. B. Fourier Rochat Paul, Lausanne |
| Fähnrich: | Fourier Wüthrich Roger, Lausanne |

Sektionen:

Tel.: Büro Privat

| | | |
|--|----------|----------|
| Aargau: Fourier Daetwyler Jacques, Gartenacker, Brugg. | 4 18 51 | 4 19 65 |
| Postcheckkonto: Aarau VI 4063 | | |
| Beider Basel: Fourier Kummer Hans, Bruderholzweg 34, Basel | 2 20 43 | |
| Postcheckkonto: Basel V 5950 | | |
| Bern: Fourier Burren Hans, Freiburgstr. 125a, Bern | 5 15 15 | 5 15 15 |
| Postcheckkonto: Bern III 4425 | | |
| PS.: Fourier Leuenberger Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen | 2 10 28 | |
| Graubünden: Fourier Honegger Otto, Berggasse 61, Chur | | 2 30 72 |
| Postcheckkonto: Chur X 3765 | | |
| Ostschweiz: Fourier Pally Josef, Winkelriedstr. 17, St. Gallen | 3 15 21 | 2 15 48 |
| Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912 | | |
| Romande: Fourier Rochat Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne | | |
| Postcheckkonto: Genf I 3159 | | |
| Solothurn: Fourier Rindisbacher Albert, Hubelmattstr. 3, Solothurn | | |
| Postcheckkonto: Solothurn Va 1155 | | |
| Tessin: Fourier Keller Oscar, Castagnola | | |
| Postcheckkonto: Lugano XIa 818 | | |
| Zentralschweiz: Fourier Zumbühl Robert, Bergstr. 25, Luzern | 2 98 53 | |
| Postcheckkonto: Luzern VII 4188 | | |
| Zürich: Fourier Schnewlin Marcel, Schweighofstr. 145, Zürich 3 | 33 16 66 | 33 09 31 |
| Postcheckkonto: Zürich VIII 16663 | | |
| Pistolen-Schiess-Sektion: Fourier Trudel Adolf, Kinkelstr. 4, Zürich 6 | | |
| Postcheckkonto: Zürich VIII 23586 | | |

Sektion Aargau Präsident: Fourier Daetwyler Jacques

Felddienstübung am 29./30. September 1945. Die Zirkulare mit Meldeschein sind versandt und wir bitten um prompte Rückantwort mit der Teilnahme. Das Programm ist nochmals folgendes: Zufahrten über Wohlen oder Olten oder Zürich mit Rendez-vous beim Brunnen vor dem Kunsthause Luzern (Bahnhofquai) um 15.50. 16.00 Abfahrt nach Flugplatz Emmen, Besichtigung desselben und der Flab. R. S. unter Führung von Herrn Hptm. Bally. Nachher Rückfahrt nach Luzern und Brunnen an per Bahn um 20.02.

Gemeinsames Nachtessen und nachher Pflege der Kameradschaft. Sonntags Gelegenheit zum Besuche der Frühmesse, Bundesarchiv in Schwyz und Felddienstübung im Abschnitt Seelisberg. Nach dem Mittagessen Seefahrt nach Luzern.

Eine schönere Felddienstübung hätten wir wohl kaum ausdenken können, sie ist auch abgestimmt auf den endlich herangerückten Frieden und dürfte von jedem Mitglied als Abschluss der Aktivdienstperiode eingerechnet werden. Jeder Teilnehmer löst also ein Billett nach Brunnen über Luzern und zurück, sei es über Zürich, Wohlen oder Olten (siehe Programm), damit der Abstecher Luzern—Brunnen und Retourfahrt per Schiff zum voraus inbegriffen ist. Die Subvention aus der Vereinskasse wird im Zug von Luzern nach Brunnen ausbezahlt. — Wir zählen auf Deine Teilnahme und erwarten prompt Deinen Anmeldetalon.

Mutationen. Beförderungen: Zum Lt. Qm.: Fourier Frey Felix, Oberendingen; Fourier Neff Walter, Zurzach. Zum Fourier: Fourier-Kpl. Kaiser Alfons, Aarau. — Wir gratulieren kameradschaftlich.

Mitgliederwerbung. Wir wiederholen unsere Bitte um tatkräftige Unterstützung.

Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Pally Josef

Die Ferien sind vorbei. Unsere Kameraden in St. Gallen arbeiten, damit das 25. Wiegenfest unserer Sektion würdig begangen werden kann. Unser Bestreben soll weiter sein: Ausserdienstliche Weiterbildung und Pflege der Kameradschaft. Die Herbsttagung soll uns Rückblick sein auf das, was vorüber ist, Ausblick und Ansporn für die Zukunft. Kameraden — Offiziere, Fouriere, Fouriergehilfen und Küchenchefs — reserviert den 17./18. November für uns!

Einzug Jahresbeitrag. Wir sind ein Verband der Fouriere, deshalb kann es der Kassier nicht begreifen, dass er Nachnahmen versenden muss, viel weniger aber noch, dass solche nicht eingelöst werden. Kameraden, die aus irgendwelchen Gründen nicht in der Lage sind, den Obulus zu entrichten, können sich deswegen an den Präsidenten wenden.

Finanzierung unserer ausserdienstlichen Tätigkeit. Seit dem Bestehen der Sektion war es immer das Bestreben des Vorstandes, den Teilnehmern an den Veranstaltungen und Übungen die Kosten niedrig anzusetzen. Bis heute ist dies dank den treuen und stillen Spendern gelungen. Unsere Sammelaktion, die wir durchführen, soll dazu dienen, die Mittel zu beschaffen, um unsere Jubiläumsfeier für die Besucher nicht teuer zu gestalten, aber auch um uns für die nächste Zeit die Möglichkeit einer ausserdienstlichen Beteiligung zu bieten.

Mitgliederwerbung. Wir wollen auch weiterhin jederzeit bereit sein unsere Pflicht zu erfüllen. Darum Kameraden, bringt Fouriere, die unserem Verband fernstehen, in die Sektion. Beim Präsidenten können jederzeit Anmeldekarten bezogen werden. Es gilt auch weiterhin: Wer rastet, der rostet.

-s-

Für alle Abonnenten wichtig!

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

- a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,
- b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat, Kinkelstr. 4, Zürich 6**.

Achtung: Diesbezügliche Zuschriften an die Firma W. & R. Müller in Gersau werden aus organisatorischen Gründen an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Zumbühl Robert

Jubiläumsfeier. Die Vorbereitungen zu unserer Gedenkfeier sind in vollem Gange und stehen teilweise bereits vor dem Abschluss. Wir können darüber nur soviel verraten, dass Euch am 6. Oktober im Hotel Schweizerhof in Luzern ein Ereignis von bleibender Erinnerung wartet. Kameraden, belohnt die unermüdliche und uneigennützige Arbeit des Organisationskomitees durch einen Massenaufmarsch. Wir möchten noch besonders darauf hinweisen, dass für die begleitenden Damen kein Toilettenzwang besteht und sich die Konsumationspreise in ganz normalen Rahmen bewegen. — Der Losverkauf erfreut sich eines regen Zuspruchs. Ein bescheidenes Quantum steht zum Nachbezug noch zur Verfügung.

Orientierungsübung Frutt—Jochpass. Ein Bericht über die Übung folgt in nächster Nummer.
Der Vorstand.

Sektion Zürich Präsident: Fourier Schnewlin Marcel

Mutationen. Übertritte zu andern Sektionen: Fourier Bamert Cornel, zur Sektion Zentralschweiz; Fourier Cescatti Willy, zur Sektion Romande; Fourier Zangger Hans, zur Sektion Ostschweiz.

Beförderungen: Zum Lt. Qm. Die Fouriere Borschberg Paul und Wydler Werner; zum Fourier: Fourier-Wm. Loosli Max und Fourier-Kpl. Diriwächter Erhard.

Anlässlich der erweiterten Vorstandssitzung vom 29. August a. c. im Restaurant St. Jakob, Badenerstr. 42, Zürich, wurde beschlossen, die Generalversammlung im Februar und das 25jährige Jubiläum der Sektion im Mai 1946 durchzuführen. Nähere Angaben werden später bekanntgegeben. Wir bitten um gefl. Kenntnisnahme.

Stammtisch. Jeden Donnerstag-Abend im Braumeisterstübli des Restaurant „Braustube Hürlimann“ (Inh. C. Müller-Munz), Bahnhofplatz 9/I, Zürich.

Hauptstamm. Jeden dritten Donnerstag-Abend im Monat. Über interessante Veranstaltungen, wie Kurzreferate über militärische und wirtschaftliche Probleme etc. werden an dieser Stelle Mitteilungen gemacht.

Stammtisch der Gruppe Winterthur. Jeden Freitag-Abend im Rest. „National Bahnhofplatz“ (Inh. E. Vollenweider), Stadthausstrasse 24, Winterthur.

Kameraden! Der unglückseligste aller Kriege ist zu Ende und damit auch der Aktivdienst. Um weiterhin mit gleichgesinnten Kameraden in Verbindung zu stehen, bitten wir Dich, hin und wieder unsren gemütlichen Stammtisch zu besuchen. Sicherlich wirst Du dort viel über zivile und militärische Angelegenheiten vernehmen, die Dich bestimmt interessieren werden. Unser Arbeitsausschuss wird sich bemühen, abwechslungsreiche, kleine Veranstaltungen zu organisieren. Halb- und Unbekannte werden zum voraus herzlich willkommen geheissen. Der stark verjüngte Vorstand würde sich ganz besonders freuen, recht viele Fouriere der jüngsten Jahrgänge begrüssen zu dürfen. Also Kameraden, reserviert von Zeit zu Zeit einen Abend dem Fourierverband und damit auch den damit verbundenen Interessen.

Der Vorstand.



Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Fourier Trudel Adolf

Mit der Schiessübung vom 26. August ist die offizielle Schiesstätigkeit pro 1945 abgeschlossen worden. An dieser Übung haben folgende Kameraden das Jahresprogramm absolviert:

Auszeichnung Eidg. Anerkennungskarte: 96 Punkte: Fourier Neukomm Ernst; 90 Punkte: Hptm. Qm. Müller Werner; 89 Punkte: Fourier Lehmann Heinrich.

Sektionschrenmeldung: 83 Punkte: Major Qm. Maurer Walter; 81 Punkte: Obi. Qm. Pool Georg und Fourier Weil Hans.

Ohne Auszeichnung verzeichnen wir 33 Schützen.

Der Bericht an den Eidg. Schiessoffizier pro 1945 weist 162 geschossene Bundesprogramme (1944 = 163) auf. Wir danken allen Kameraden auch an dieser Stelle für ihr Erscheinen und für ihre Mithilfe zum guten Gedeihen unserer PSS.

Leider sind auch dieses Jahr wiederum viele Kameraden an unseren Schiessübungen nicht erschienen und haben deshalb den durch die Generalversammlung beschlossenen Vergütungsbeitrag von Fr. 3.— zu bezahlen. Die diesbezüglichen Nachnahmen werden anfangs Oktober zum Versand gebracht. Wir bitten um prompte Einlösung.

Schweiz. Feldmeisterschaft. Alle Kameraden, welche Eidg. Anerkennungskarten besitzen, möchten wir daran erinnern, dass für 8 Anerkennungskarten des Jahresprogrammes und 8 Anerkennungskarten des Pistolenfeldschiessens vom Schweiz. Schützenverein die Pistolen-Feldmeisterschafts-Medaille abgegeben wird. Dabei ist zu beachten, dass die Anerkennungskarten des Pistolenfeldschiessens bis und mit 1940 doppelt zählen. Alle Kameraden, die die Berechtigung zur Feldmeisterschaft erfüllt haben, werden gebeten, ihre Anerkennungskarten bis spätestens 20. September 1945 dem 1. Schützenmeister, Hptm. Blattmann, Rotbuchstr. 79, Zürich 10, einzusenden.

Endschiessen 1945. Das Endschiessen der PSS. ist auf den 6./7. Oktober 1945 angesetzt worden. Das genaue Programm wird allen Absolventen des Jahresprogrammes rechtzeitig zugestellt werden.

Eidg. Pistolenfeldschiessen 18./19. August 1945. Unsere PSS. konnte dieses Jahr wiederum die Organisation des Eidg. Pistolenfeldschiessens durchführen, nachdem der erste Anlauf vor 2 Jahren in allen Teilen glücklich abgelaufen war. Die Durchführung eines solchen Anlasses stellt an die Leiter grössere Anforderungen, aber sie haben auch Gelegenheit, ihr Organisationstalent spielen zu lassen. Wir dürfen vorweg mit Genugtuung registrieren, dass man mit der PSS. und ihren Mitarbeitern sehr zufrieden war, denn der Standbetrieb, die Zeigerarmee und das Rechnungsbureau funktionierten ausgezeichnet und ohne Störungen. Das einzig missliche war das Wetter; am Sonntag schüttete und goss es in Strömen, friedliche Wege verwandelten sich in schlüpfrige Pfade, harmlose Wegvertiefungen luden zum Baden ein und die Zeiger — ja die Zeiger. Die walten über und über mit nasser Erde bespritzt eines nassen Amtes, das Kleben der Schusslöcher wurde zu einer besonderen Kunst und der Taglohn ward reichlich verdient.

Die Organisation lag in den Händen von Herrn Hptm. Blattmann, welcher den erkrankten Obmann, Fourier Trudel Adolf, vertrat. Ihm zur Seite wirkten teilweise die gleichen Kameraden wie vor 2 Jahren und nebst dem guten Sichverständigen war es nicht zuletzt dieser Umstand, dass das Arbeiten zur Freude wurde.

Geschossen haben insgesamt 715 Schützen mit 15 Vereinen. Vor zwei Jahren waren es 32 Vereine mit 997 Schützen. Was die PSS. anbetrifft, kann eine Erhöhung der Teilnehmer von 62 auf 85 Schützen registriert werden. Dagegen hat der Durchschnitt leicht abgenommen, denn der Sektionsdurchschnitt betrug 75,235 Punkte gegenüber 77,444 Punkten im Jahre 1943. An diesem allerdings später wieder aufholbaren Rückgang trägt die mangelnde Trainingsgelegenheit wohl die Hauptschuld. Sechs Schützen der PSS. holten sich die Kranzauszeichnung, 21 die eidg. Anerkennungskarte und 11 die kantonale Karte, im Verhältnis zur Teilnehmerzahl sicher ein befriedigendes Resultat. Aber es darf und muss noch besser werden; wir müssen uns anstrengen, dass die Kantonspolizei mit ihrem Göttibueben zufrieden ist und nach wie vor mit Stolz auf ihn (hinunter) sehen kann.

Wir lassen nunmehr die interne Rangliste folgen und schliessen mit einem kameradschaftlichen Dank an sämtliche Teilnehmer und die mitarbeitenden Kameraden, wie auch an Zeigerchef Lutz.

Auszeichnung Kranzabzeichen: 82 Punkte: Oblt. Stabssekretär Martin Julien und Fourier Furrer Paul; 80 Punkte: Hptm. Qm. Blattmann Walter; 79 Punkte: Oblt. Qm. Schmid Paul, Fourier Leisi Fritz und Fourier Rüegsegger Gottfried.

Eidg. Anerkennungskarte: 78 Punkte: Fourier Kägi Eugen, Fourier Märki August und Fourier Meister René (Veteran); 77 Punkte: Oblt. Stabssekretär Rochat Philippe, Oblt. Qm. Weber Willi, Fourier Riess Max (Revolver), Fourier Röösl Walter, Fourier Wild Paul; 76 Punkte: Adj. Uof. Frey Albert, Fourier Müller Emil, Fourier von Känel Adolf; 75 Punkte: Oblt. Qm. Zoller Paul, Fourier Kern Walter, Fourier Peyer Hans und Fourier Wendel Ernst.

Kant. Ehrenmeldung: 74 Punkte: Fourier Koenig Fritz (Veteran); 73 Punkte: Fourier Wüthrich Willi; 72 Punkte: Fourier Keller Max, Fourier Meier Eduard, Fourier Meier Karl und Fourier Wüthrich Gottfried; 71 Punkte: Oblt. Qm. Müller Arnold, Adj. Uof. Stabssekretär Hug Peter, Fourier Egli Max (04, Revolver), Fourier Rickenbacher Albert und Fourier Schneider Hans.

Auch im Dienst werden

LUCUL

Kraftfleischbrühe
für schmackhafte, nahrhafte Suppen

Bratensauce
besonders ausgiebig und vielseitig

immer mehr bevorzugt!

Verlangen Sie Muster u. Offerten durch
LUCUL-Nährmittelfabrik
Zürich - Seebach Tel. 46 72 94

Stalden GEMÜSE FRÜCHTE Confitüre **Conserven-**



... münden vorzüglich!

Bernalpen Milchgesellschaft, Abteilung Conserven, Stalden Emmenthal